

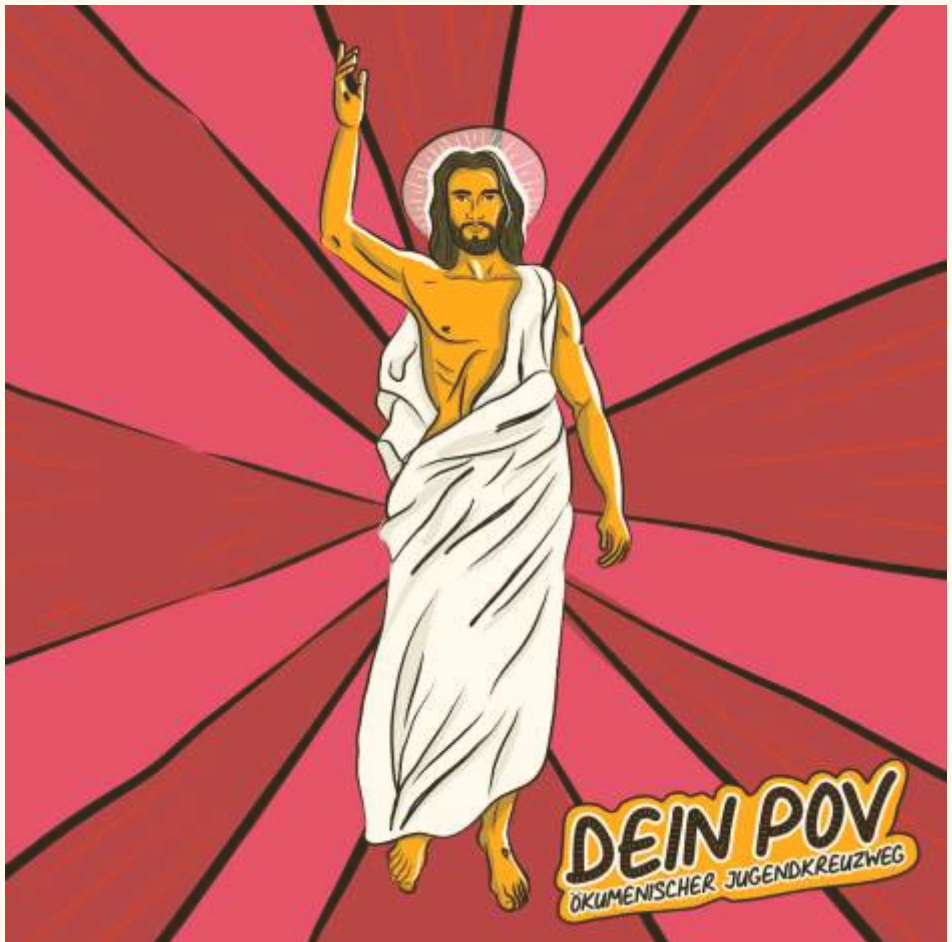
# GEMEINDEBRIEF



DER EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE  
NEUBERG



FRÜHJAHR 2024



## Inhaltsübersicht

Auf ein Wort .....	3
Gemeindeversammlung.....	4
Austräger gesucht.....	4
Kreuzweg .....	5
Osterfeuer.....	5
Förderkreis Kirche Ravolzhausen.....	6
Jona-Festival .....	7
Gottesdienste und Termine März - Mai .....	8
Die nächsten Termine für den Evang. Frauentreff Neuberg .....	11
Konfirmandenzeit 2024/2025.....	11
Konfirmationsjubiläum 2024 .....	12
Stets die Erste in unseren Kirchen - Interview mit unserer Küsterin.....	13
Rückblick: Kinderfasching 2024 .....	15
Ausblick: Kindergottesdienst .....	15
Unser Patenkind Mari – Jahresbericht aus Armenien 2023 .....	16
Prävention vor sexualisierter Gewalt .....	18
Verhaltenskodex der Ev. Kirchengem. Neuberg zur Verhinderung von Gewalt ..	19
Das glauben die Menschen in Deutschland.....	21
Was glauben Sie denn?.....	22
Freud und Leid .....	23
Glauben und Leben.....	26
Ansprechpartner und Kontakte .....	27

---

## Auf ein Wort

---

Liebe Neubergerinnen und Neuberger,

meine Zeit als Pfarrer in Neuberg neigt sich dem Ende. Zum 1. Juni 2024 werde ich das Pfarramt der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Hanau antreten. Darum will ich mich mit diesen Zeilen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, verabschieden.

Es ist gut sein hier in Neuberg. So habe ich es in den über sieben Jahren als Pfarrer und als Mensch erlebt. Meine Frau und ich haben gern im Pfarrhaus in der Hohensteinstraße gewohnt und mit Ihnen – auch in unserem Garten – gefeiert. Ich durfte viele von Ihnen auf der Suche nach Gott und auch in Freud und Leid begleiten. Das war mir eine Ehre und eine Freude. Sicher konnte ich es dabei nicht allen recht machen. Das ist mir bewusst. Der ein oder die andere mag sich auch über den Pfarrer gewundert haben.

Christen sind Menschen auf dem Weg. Unsere Heimat ist im Himmel. So ist das seit über 2000 Jahren. Darum ist es eigentlich „normal“, die Sachen zu packen und sich auf den Weg zu machen. Im Hören auf Gott habe ich den Eindruck gewonnen, dass es nun Zeit wird, aufzubrechen und neue Herausforderungen anzunehmen.

Ich danke allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich kritisch begleitet haben, die sich mit mir auf den Weg gemacht und für mich gebetet haben. Ein besonderer Dank gilt dabei den aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Kirchenvorstands.

Wenn ich einen Wunsch frei habe, was von mir bleiben soll: Es lohnt, die guten, alten Texte der Bibel wieder und wieder zu lesen. Es ist heilsam, Gott im Gebet das Herz auszuschütten. Es wird gut, wenn gemeinsam Neues gewagt wird.

Gott segne Sie,

Ihr Pfarrer *Daniel Geiss*

P.S. Vikarin Simone Becker wird mich nach Hanau begleiten und dort Ihren Vorbereitungsdienst ins Pfarramt beenden. Ihr gilt unser Dank für die herzliche Selbstverständlichkeit, mit der sie sich seit September in unserer Kirchengemeinde eingebracht hat.

# Meine Kirche – meine Fragen – meine Ideen – meine Verantwortung:

## Unsere gemeinsame Zukunft

Der Kirchenvorstand lädt zur Gemeindeversammlung

**am Sonntag, den 17. März 2024,  
Johanniter-Kommende Rüdigheim,  
nach dem Gottesdienst (ca. 11:00 Uhr)**

Nach der Grundordnung (Verfassung) unserer Kirche sollen alle konfirmierten Gemeindeglieder in der Regel einmal im Jahr zur Gemeindeversammlung eingeladen werden. Gemeinsam sollen wichtige Fragen des kirchlichen Lebens beraten werden. Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen vor.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung wird der Kirchenvorstand auch über die bevorstehende Vakanz im Pfarramt Neuberg informieren.

### **Austräger gesucht**

---

Unseren Gemeindebrief sollen alle lesen können.

Der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde Neuberg wird viermal im Jahr in alle Haushalte verteilt. Für diese schöne Aufgabe suchen wir in Ravolzhausen und Rüdigheim „Nachwuchs“. Ob Sie regelmäßig einige Straßenzüge austragen möchten oder den Gemeindebrief in Ihrer Nachbarschaft verteilen – alles ist eine Hilfe.

Bitte melden Sie sich bei Claus Diegel, Tel. 06183 1817 oder im Gemeindebüro, Tel. 06183 9288763.



## Förderkreis Kirche Ravalzhausen



**Südamerikas Vielfalt**  
**Höhepunkte und Naturwunder**  
**Ein Multimedia-Reisebericht**  
**vorgestellt von Dr. Klaus-Rainer Schulze**  
**in der**  
**Evangelischen Kirche Ravalzhausen**  
**am**  
**22.03.2024 Beginn 19:00 Uhr**

**Der Eintritt ist frei-um eine Spende wird gebeten**



Jona-Festival am Pfingstmontag

# Ein Tag voller Mutproben

Mut proben! Unter diesem Aufruf findet das Jona-Festival statt, traditionell alle zwei Jahre am Pfingstmontag in Stadtallendorf. So wird es auch am 20. Mai sein, wenn sich dort Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Workshops, Gottesdiensten, Konzerten und Vorträgen.

Für Veränderungen und für neue Herausforderungen brauche es Mut, heißt es in der Ankündigung. Bei dem Festival wolle man herausfinden, ob man diesen Mut proben kann.

Im Grunde sind es sogar drei Festivals in einem. Für Kinder gibt es in der Mehrzweckhalle hinter der Stadthalle ein Programm, das unter anderem vom Team des EC („Entschieden für Christus“, Foto oben) gestaltet wird. Für Jugendliche gibt es einen Mitmach-Gottesdienst, alkoholfreie Cocktails, eine digitale Schnitzeljagd und anderes.

Besondere Gäste sind auch für das Erwachsenen-Festival eingeladen. Margot Flügel-Anhalt entdeckte im Ruhestand den Reiz

abenteuerlicher Weltreisen. So machte sie sich im Alter von 64 Jahren mit einem Motorrad auf den Weg nach Südostasien, obwohl sie bis dato gar nicht Motorrad fahren konnte. Über diese und weitere spektakuläre Reisen gibt es Bücher und Filme.

Carsten Waldeck hat mitten in der nordhessischen Provinz ein Startup gegründet. Sein Ziel war es, ein nachhaltiges Smartphone zu entwickeln. Inzwischen gibt es „Shiftphone“ bereits in der 8. Generation, weitere Produkte wie ein Tabletcomputer, Kopfhörer, Monitor und ein E-Bike sind hinzugekommen. Sie werden von ihren Aufbrüchen zu neuen Ufern berichten. Ein breites Spektrum von Themen gibt es auch in den Workshops am Nachmittag, von der Frauenarbeit bis hin zu Angeboten für Paare.

Das ganze Programm und alle weiteren Informationen gibt es auf der Internetseite [www.jonafestival.de](http://www.jonafestival.de).

Olaf Dellit

## Gottesdienste und Termine März - Mai

---

Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich unter [www.kirche-neuberg.de](http://www.kirche-neuberg.de) oder in den Schaukästen.

Freitag | 1. März

19:00 **Gottesdienst zum Weltgebetstag** Johanniter- Kommende  
Eva Förster-Geiss + Team

*Im Anschluss Begegnung bei leckeren Häppchen und Getränken. Bitte tragen Sie etwas zum Buffet bei.*

Dienstag | 5. März

15:00 **Bibelkreis** bei Familie Lerch

Freitag | 8. März

15:00 **Kindergottesdienst** Johanniter-Kommende

Samstag | 9. März

10:00 **KonfiTag** Johanniter-Kommende

Sonntag | 10. März

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrer Daniel Geiss Kirche Ravolzhausen

Donnerstag | 14. März

18:00 Frauentreff: Wir basteln Osterdeko Senioren-Dependance

Freitag | 15. März

18:00 **Kreuzweg** | Pfarrer Daniel Geiss und Konfirmanden Kirchgarten Rüdigheim  
*Zum Kreuzweg der Konfirmanden sind alle eingeladen. Bei ungünstiger Witterung findet der Kreuzweg in der Kirche statt.*

Sonntag | 17. März

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrer Daniel Geiss Johanniter-Kommende  
anschließend: Gemeindeversammlung

Freitag | 22. März

19:00 **Vortrag: Südamerikas Vielfalt** Kirche Ravolzhausen

Sonntag | 24. März

10:00 **Gottesdienst** | Lektorin Katrin Stahl Kirche Ravolzhausen

Donnerstag | 28. März | Gründonnerstag

19:00 **Abendmahlsfeier** | Pfarrer Daniel Geiss Kirche Rüdigheim



## Gottesdienste und Termine März – Mai (Forts.)

---

Freitag | 29. März | Karfreitag

15:00 **Gottesdienst zur Sterbestunde**  
Vikarin Simone Becker

Kirche Ravolzhausen

Samstag | 30. März | Ostersonntag

20:30 **Osterfeuer**

Kirchgarten Rüdigheim

Sonntag | 31. März | Ostersonntag

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrer Daniel Geiss  
*(Hinweis: Heute beginnt die Sommerzeit!)*

Kirche Ravolzhausen

Montag | 1. April | Ostermontag

15:30 **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Daniel Geiss

Senioren-Dependance

Dienstag | 2. April

15:00 **Bibelkreis**

bei Familie Lerch

Sonntag | 7. April

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrer Wolfgang Bromme

Kirche Rüdigheim

Donnerstag | 11. April

18:00 Frauentreff

Neuberger Heimatmuseum

Sonntag | 14. April

10:00 **Gottesdienst** | Willi Amend

Kirche Ravolzhausen

Freitag | 19. April

15:00 **Kindergottesdienst**

Johanniter-Kommende

16:00 **KonfiZeit**

Johanniter-Kommende

Sonntag | 21. April

10:00 **Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden**  
Pfarrer Daniel Geiss und Team

Kirche Rüdigheim

Samstag | 27. April

18:00 **Evensong**

Kirche Rüdigheim

Sonntag | 28. April

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrer Daniel Geiss

Kirche Ravolzhausen

## Gottesdienste und Termine März – Mai (Forts.)

---

Freitag | 3. Mai

15:00 **Kindergottesdienst**

Johanniter-Kommende

16:00 **KonfiZeit**

Johanniter-Kommende

Sonntag | 5. Mai

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrerin Dorothea Best-Trusheim

Kirche Rüdigheim

Dienstag | 7. Mai

15:00 **Bibelkreis**

bei Familie Lerch

Donnerstag | 9. Mai | Christi Himmelfahrt

*Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Region!*

Sonntag | 12. Mai

14:00 **Gottesdienst zur Verabschiedung  
von Pfarrer Daniel Geiss**

Kirche Ravolzhausen

Dekan Dr. Martin Lückhoff, Pfarrer Daniel Geiss, Vikarin Simone Becker

Freitag | 17. Mai

15:00 **Kindergottesdienst**

Johanniter-Kommende

16:00 **KonfiZeit**

Johanniter-Kommende

Sonntag | 19. Mai | Pfingstsonntag

10:00 **Gottesdienst mit Abendmahl**

Kirche Rüdigheim

Prädikant Hartmut Schneider

Montag | 20. Mai | Pfingstmontag

*Herzliche Einladung zum Jona-Gemeindefestival in Stadtallendorf. Nähere Informationen auf Seite 7 und unter <https://www.jonafestival.de/>*

Sonntag | 26. Mai

10:00 **Gottesdienst** | Pfarrer Holger Gröll

Kirche Ravolzhausen

Sonntag | 26. Mai

18:00 **Konzert: Barocco in due**

Kirche Rüdigheim

Sonntag | 2. Juni

10:00 **Schauspiel-Gottesdienst** | mit Romina Mallwitz

Kirche Rüdigheim

## Die nächsten Termine für den Evang. Frauentreff Neuberg

---

### **Donnerstag, 14. März, 18:00 Uhr:**

Wir basteln Osterdeko (Schwierigkeitsgrad: leicht). Bitte mitbringen: 1 Schere

### **Donnerstag, 11. April, - Treffpunkt 18:00 Uhr am Neuberger Heimatmuseum:**

Besuch des Neuberger Heimatmuseums in Ravalzhausen, Friedrichstraße (Hof am Lokal Ranfoldskeller)

### **Donnerstag, 13. Juni, - Treffpunkt 15:30 Uhr an der Senioren-Dependance:**

Wir besuchen das Café im Kapellenhof Hammersbach und bilden Fahrgemeinschaften. Bitte um Anmeldung an: Grit Diegel, Tel. 06183 1817.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Treffen in der Senioren-Dependance Neuberg statt.

## Konfirmandenzeit 2024/2025

---

Voraussichtlich nach den Sommerferien startet die nächste KonfiZeit: Nach Gott fragen – Kirche kennenlernen – gemeinsam Glauben ausprobieren. Vor den Sommerferien wird es dazu einen Informationsabend geben.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die in der Zeit vom 1. Juli 2010 bis zum 30. Juni 2011 geboren wurden und in der Regel im Sommer in die 8. Klasse kommen. Alle uns bekannten Adressen werden nach Ostern angeschrieben. Wer bis Anfang Mai noch keine Einladung bekommen hat, aber gern an der

Konfirmandenzeit teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Teilnehmen kann übrigens auch, wer noch nicht getauft ist, aber trotzdem Interesse an der Kirche und am Glauben an Gott hat. Nähere Informationen im Pfarramt.

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich:



## Konfirmationsjubiläum 2024

---

Herzlich laden wir zum Konfirmationsjubiläum ein! Die Gottesdienste finden voraussichtlich wie folgt statt:

Samstag, 28. September 2024, **14:00 Uhr**, in der Kirche Ravolzhausen

Sonntag, 29. September 2024, **14:00 Uhr**, in der Kirche Rüdigheim

Eingeladen sind alle, deren Konfirmation sich in diesem Jahr wie folgt jährt:

25 Jahre – 1999

50 Jahre – 1974

60 Jahre – 1964

65 Jahre – 1959

70 Jahre – 1954

75 Jahre – 1949

Wir feiern in jeder unserer Kirchen einen schönen Jubiläumsgottesdienst. Was darüber hinaus an diesem Tag geschieht, liegt ganz in Ihren Händen. Bitte sprechen Sie sich in den Jahrgängen ab.

Eine persönliche Einladung der Jubilare kann leider nicht erfolgen. Bitte machen Sie Auswärtige aus Ihren Jahrgängen auf das Jubiläum aufmerksam. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht nötig.

## Stets die Erste in unseren Kirchen - Interview mit unserer Küsterin

---

Wer morgens den Gottesdienst in unserer Gemeinde besucht, bekommt von Susanne oder Martin Würz ein freundliches „Guten Morgen“ und das Gesangbuch gereicht. Seit 25 Jahren sind Susanne und Martin Würz an unserer Kirche zuständig für den Küsterdienst.

Sie leben mit Familie in Rüdigheim. Heute wollen wir von ihnen wissen, was das Besondere an diesem Amt ist.



*Susanne und Martin Würz mit Pfarrer Geiss*

*Wie kam es dazu, dass Sie Küsterin wurden?*

Ich hatte drei kleine Kinder und suchte Beschäftigung. Die Arbeitszeit konnte ich weitgehend flexibel einteilen und die Kinder mitnehmen.

*Als Küsterin haben Sie das Kirchengebäude stets im Blick. Wo ist ihr Lieblingsplatz in der Kirche?*

Ich setze mich gern auf meinen „Küsterstuhl“ am Ende der Kirche und richte den Blick auf den Altarraum.

*Sie haben schon viele Gottesdienste und Feste miterlebt. Welcher ist Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?*

Ich liebe den Gottesdienst zu Erntedank. Jedes Jahr freue ich mich aufs Neue, die Kirche zu schmücken.

## **Stets die Erste in unseren Kirchen - Interview mit unserer Küsterin (Forts.)**

---

*Manchmal sind auch Kirchenfremde unter den Besuchern, die nicht mit allem vertraut sind. Was machen Sie dann? Hand auf das Herz. Manchmal ärgert man sich auch über etwas. Was ist das zum Beispiel?*

Ich begrüße jeden und helfe, wo ich kann, damit sich alle Besucher wohl fühlen. Manchmal ärgert es, wenn bei größerem Aufwand für besondere Gottesdienste wenig Resonanz von Leuten kommt.

*Als Küsterin tragen Sie viel Verantwortung für das Gebäude, aber auch für die Altargestaltung. Worauf müssen Sie da achten?*

Bei der Altargestaltung achte ich darauf, dass der Blumenschmuck dem Anlass entsprechend und zu der Farbe des Kirchenjahres passt.

*Bekommen Sie genügend Wertschätzung für Ihre Arbeit oder könnte es auch mal mehr sein?*

Ich bin zufrieden.

*Wenn Sie jemanden für den Küsterdienst gewinnen wollten, was würden Sie ihm/ihr sagen?*

Die Arbeit der Küsterin ist sehr abwechslungsreich. Man lernt unheimlich viele Leute kennen. Es macht sehr viel Freude. Sonst würde ich diese Arbeit nicht so lange machen.

Vielen Dank für Ihre Offenheit und die vielen interessanten Einblicke!

## Rückblick: Kinderfasching 2024

---

Helau!! ruft`s aus der Kommende

Ein fröhliches Fest zum Fasching feierten die Kinder des Kindergottesdienstes. Mit richtig coolen Kostümen kamen sie zur Party. Es gab Pizza, Fanta und Süßigkeiten zum Start. Dann bekam jedes Kind eine Vorstellungsrunde mit einem donnernden Helau. Tanzspiele wie Stopptanz, Besentanz und fröhliches Toben waren angesagt und sind nicht zu kurz gekommen.



Nach Brezelschnappen, einer langen Polonaise und der verrückten Faschingsgeschichte wurden die Kinder abgeholt und hatten sicher zuhause viel zu erzählen. Es war einfach toll mit allen!

*Katrin Stahl*

## Ausblick: Kindergottesdienst

---

Und ganz spannend geht es weiter mit unserem Kindergottesdienst.

Der nächste Termin ist am 23. Februar, dann am 8. März und vor den Osterferien am 22. März jeweils um 15 Uhr.

Wir werden hören, wie Gott unser Schutz sein kann, und es soll um einen

großen Turm gehen, der vor langer Zeit gebaut wurde.

Freuen können sich alle auch auf eine besondere Führung durch eine unserer schönen Kirchen. Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder!

*Katrin Stahl*

Liebe Paten, der Christliche Hilfsbund unterstützt in Armenien viele Kinder, die wegen ihres schwierigen Schicksals mit ihren Familien auf Hilfe angewiesen sind. Vielen notleidenden Kindern aus sozial schwachen Familien, darunter auch der Mari, wird die Unterstützung nur dank den monatlichen finanziellen Beiträgen der Paten zuteil. Jedem Kind werden monatlich der Jahreszeit passendes Grundnahrungspaket mit Zucker, Mehl, Tomatenmark, Nudeln, Kondensmilch und Konfitüren aus verschiedenen Früchten, Getreide, Reis ermöglicht. Für jedes Kind sind unsere liebe Kinderärztin M. Ghukasjan und unsere sorgsamen Zahnärzte Astghik und Petros immer gerne da. Bei Bedarf dürfen die Kinder auch psychologische Hilfe kostenlos in Anspruch nehmen. Diese Behandlungen wären von den Familien finanziell kaum zu decken, wenn es nicht Ihre Patenschaft gäbe. Im Rahmen der Kinderpatenschaft dürfen die Kinder mit ihren Eltern passende Schulkleider und andere notwendige Sachen selber aussuchen und das neue Schuljahr glücklich und zufrieden anfangen. All das macht Ihre Unterstützung und Fürsorge möglich - Sie begleiten jedes Kind durch das ganze Jahr, geben jedem Kind Zuversicht und

Hoffnung, stärken ihren Eltern den Rücken und sorgen für ein glückliches Lächeln auf ihren Gesichtern.

Die Familie Wardanjan lebt seit 15 Jahren im Dorf Zatikawan. Die sechs Mitglieder der Familie leben jeden neuen Tag mit tiefster Dankbarkeit an Gott und an alle netten Menschen, die die Unterstützung für die Kinder ermöglichen. Beim Treffen sprachen die Wardanjans von der Patenschaft, von den Geschenken und davon, wie sehr Sie die Sorgen der Familie mit jeder Spende erleichtern. Die Eltern Herr Arsen und Frau Sofia, der Onkel Herr Arman und die drei niedlichen Mädchen leben mit ihren bescheidenen Mitteln in ihren drei kleinen Zimmern. Das Haus gehört nicht der Familie, aber man ist sehr glücklich, da ohne Wohnmiete zu leben. Die Familie pflegt auch den kleinen Garten. Man hat Apfel- und Nussbäume. Der Familienvater Herr Arsen ist auf der Baustelle tätig. Es geht ihm nach der Operation wieder gut. Die Mutter Frau Sofia arbeitet momentan im Laden. Sie ist Verkäuferin. Der Onkel Herr Arman geht auf den Bauernhof Hilfsarbeiten machen. Somit kann er etwas Geld verdienen.



## Unser Patenkind Mari – Jahresbericht aus Armenien 2023 (Forts.)

---

Mari ist 10 Jahre alt. Mari ist ein sehr einfühlsames Kind. Sie ist immer sehr aktiv und bereitet der Familie mit ihrer Geschicktheit immer viel Freude. Mari hat Ende Mai die vierte Klasse der Grundschule und somit auch die Grundschule selbst abgeschlossen. Sie hat zwei Abschlussprüfungen, nämlich in Mathematik und Armenisch, abgelegt. Mari hat sich das ganz Jahr über sehr gut bemüht, und dies zahlt sich nun zurück. Für das neue Schuljahr ist das Kind versorgt: wie Sie auch auf dem Foto sehen, hat Mari Schulsachen und Kleidung bekommen. Dies wird ihr und den anderen Patenkindern im Rahmen der Patenschaft ermöglicht. Mari mag sehr malen und unternimmt etwas mit Schwestern. Sie basteln viel. Die Schwestern helfen ihr immer und bei jeder Schwierigkeit. Wir sind so sehr froh, dass es Mari und ihrer lieben

Familie dank der Patenschaft besser geht. Über die Weihnachtsgeschenke, über jede Aufmerksamkeit und die Fürsorge von Ihnen sind die Wardanjans sehr froh. Vielen herzlichen Dank!



*Herzlichen Dank!*

*Seien Sie ganz herzlich begrüßt, liebe Paten!*

*Ich bin Mari, ich bin 10 Jahre alt. Wir haben nun in Armenien Sommerferien. Ich werde ab September in die sechste Klasse gehen. In der Schule lerne ich sehr gut und werde mich auch weiter sehr gut bemühen. Ich male und singe sehr gern, auch tanzen bereitet mir viel Freude, ich spiele gern Spiele.*

*Lieber Pate, wir möchten unseren herzlichen Dank an Dich äußern: für die Geschenke, für jede Aufmerksamkeit, dafür dass Sie uns immer beistehen.*

*Mari*

## Prävention vor sexualisierter Gewalt

---

Die kürzlich vorgelegte sog. ForuM-Studie hat gezeigt: Auch in der Evangelischen Kirche gab und gibt es sexualisierte Gewalt. Unsere Bischöfin schreibt dazu: „Auch unsere Kirche hat versagt und jahrzehntelang nicht auf die Betroffenen und ihr Leid gehört, sondern vor allem die Täter, ihre Familien und das Ansehen unserer Institution im Blick gehabt und falsche Entscheidungen getroffen.“

Für unsere Kirchengemeinde Neuberg ist uns kein Fall sexualisierter Gewalt bekannt. Freilich können wir es auch nicht ausschließen. Darum wollen wir in einem ersten Schritt mögliche Betroffene ermutigen, sich zu melden. Sie sollen bei uns ein offenes Ohr und Unterstützung finden. Unabhängige Beratung finden Sie bei der zentralen Anlaufstelle Help! Tel. **0800 50 40 112**.

Außerdem wollen wir in Zukunft alles tun, um die Menschen in der Evangelischen Kirchengemeinde Neuberg vor Gewalt in jeder Form zu schützen. Dazu hat der Kirchenvorstand im Herbst vergangenen Jahres ein Schutzkonzept beschlossen. Es beinhaltet:

- einen Verhaltenskodex für unsere Kirchengemeinde – siehe unten.
- eine Selbstverpflichtung für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- den Nachweis eines erweiterten Führungszeugnisses für alle, die mit besonders Schutzbefohlenen (z.B. Kinder unter 10 Jahren) arbeiten oder an gemeinsamen Übernachtungen beteiligt sind.

Dieses Schutzkonzept wird laufend weiterentwickelt.

Der Verhaltenskodex der Evangelischen Kirchengemeinde Neuberg zur Verhinderung von Gewalt wurde vom Kirchenvorstand Neuberg am 14. November 2023 beschlossen. Er wird auf den folgenden Seiten bekannt gemacht.

## **Verhaltenskodex der Ev. Kirchengem. Neuberg zur Verhinderung von Gewalt**

---

**Evangelische Gemeindegemeinschaft lebt durch die Beziehungen der Menschen miteinander und mit Gott. In der Arbeit mit Menschen jeden Alters entsteht eine persönliche Nähe und Gemeinschaft, in der die Lebensfreude bestimmend ist und die von Vertrauen getragen wird. Dieses Vertrauen darf nicht zum Schaden der Menschen, mit denen wir arbeiten, ausgenutzt werden.**

Wir treten entschieden dafür ein, die uns anvertrauten Menschen vor Gefahren jeder Art zu schützen. Wir dulden keine körperliche, seelische oder psychische Gewalt. Wir tun alles, um einen Zugriff von Tätern und Täterinnen vor allem auf Kinder und Jugendliche, aber auch auf Menschen jeden Alters auszuschließen.

Eine klare Positionierung zum Kinder- und Jugendschutz, ein Klima der offenen und sensiblen Auseinandersetzung mit dem Thema sowie Transparenz und Sensibilisierung tragen maßgeblich zur Qualität unserer Arbeit bei. Dies erlaubt Teilnehmenden und Mitarbeitenden, sich wohl und sicher zu fühlen.

Deshalb hat der Kirchenvorstand unsere Kirchengemeinde folgenden Verhaltenskodex beschlossen. Er gilt für die kirchlich getragene und verantwortete Arbeit in unserer Gemeinde.

### **1. Die Persönlichkeit und Würde aller Menschen ist unantastbar**

Wir beziehen gegen sexistisches, rassistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten jeder Art aktiv Stellung. Wir verpflichten uns, Menschen unabhängig ihres Alters und Geschlechts, ihrer Herkunft und Religion wertzuschätzen, sie zu begleiten und zu beraten, die von ihnen gesetzten Grenzen zu achten und zu respektieren. Wir schützen die uns anvertrauten Menschen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.

### **2. Kinder und Jugendliche benötigen einen Entwicklungsraum, um sich frei zu entfalten**

Wir bieten Kindern und Jugendlichen in unseren Angeboten den Raum, Selbstbewusstsein, die Fähigkeit zur Selbstbestimmung und eine eigene Identität zu entwickeln.

### **3. Gewalt und sexualisierte Gewalt dürfen kein Tabuthema sein**

Wir tolerieren keine Form der Gewalt und benennen sie offen. Wir beziehen in der öffentlichen Diskussion klar Stellung.

### **4. Gemeindliche Arbeit braucht aufmerksame und qualifizierte Mitarbeitende**

Wir alle tragen Verantwortung füreinander. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, entwickeln wir prozesshaft Konzepte, damit in unserer Arbeit, besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, keine Grenzverletzungen und keine sexualisierte Gewalt möglich werden. Hierfür behandeln wir diese Themen regelmäßig.

### **5. Grenzverletzungen wird konsequent nachgegangen**

Der Schutz der Betroffenen steht an erster Stelle. Im Konfliktfall informieren wir die Verantwortlichen auf der Leitungsebene und ziehen professionelle Unterstützung und Hilfe hinzu. Die Vorgehensweisen und möglichen Ansprechpartner sind uns bekannt.



Was glauben die Menschen in Deutschland? Und was halten sie von der Kirche? Diesen Grundfragen geht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) seit 1972 etwa alle zehn Jahre mit einer großen Studie nach.

In der jüngsten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) wurde das erstmals gemeinsam mit der katholischen Kirche untersucht. Im Auftrag der Kirchen wurden 5.282 Menschen, repräsentativ ausgewählt, zu Themen aus Kirche und Religion befragt – Evangelische, Katholische, Konfessionslose und andere. Fast 600 Fragen wurden jeweils gestellt. Nun liegen die Befunde der Studie vor. Wichtige Ergebnisse sind:

### **Die Bindung an die Kirchen und die Religiosität insgesamt geht zurück:**

Der größte Anteil der deutschen Bevölkerung sind Konfessionslose (43%), gefolgt von Katholiken (25%) und Protestanten (23%, ohne Freikirchen), nicht-christlichen Religionen fühlen sich 5% zugehörig, vor allem dem Islam. Zum Vergleich: Bei der ersten KMU 1972 waren 46% evangelisch und 44% katholisch, also eine große Mehrheit Mitglied einer Kirche. Der evangelischen Kirche verbunden fühlen sich 39% ihrer Mitglieder, wobei 33%

sagen, dass sie dennoch vieles in der Kirche kritikwürdig fänden. 32% sagten, sie fühlten sich als Christin oder Christ, aber die Kirche bedeute ihnen nicht viel.

### **• Der evangelischen Kirche wird vertraut:**

In einem Vergleich von verschiedenen Institutionen genießt die evangelische Kirche mehr Vertrauen als beispielsweise die Bundesregierung oder die katholische Kirche. Besser liegen Diakonie und Caritas, aber auch die Justiz. Besonders viel Vertrauen bringen die Menschen Hochschulen und Universitäten entgegen.

### **• Die Kirchen müssen sich verändern:**

Satte 80% der Evangelischen stimmen der These eher oder voll zu, dass sich ihre Kirche grundlegend verändern müsse, um eine Zukunft zu haben. Interessant auch: Fast ebenso viele (78%) finden, dass die Veränderungen in jüngster Zeit in die richtige Richtung gingen. Ein Beispiel könnte die Segnung homosexueller Partnerschaften sein, 86% aller Evangelischen befürworteten sie. *Olaf Dellit*

*Umfangreiche Informationen zur KMU auf der Webseite [www.kmu.ekd.de](http://www.kmu.ekd.de)*

### Große Umfrage der Kirchen

# Was glauben Sie denn?

Nicht nur die Zahl der Kirchenmitglieder ist rückläufig, auch traditionelle Gottesbilder sind auf dem Rückzug. Das ist ein Ergebnis der repräsentativen Umfrage, die katholische und evangelische Kirche in Auftrag gegeben haben und die nun als KMU (Kirchenmitgliederschaftsuntersuchung) erschienen ist.

- **Gottesbild:** Der Aussage „Ich glaube, dass es einen Gott gibt, der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat“ stimmten 19% der Bevölkerung zu, bei den evangelischen Kirchenmitgliedern waren es 29% (Katholiken: 32%). 29% der Bevölkerung stimmten dem Satz „Ich glaube, dass es ein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt“ zu, 33% glauben nicht an ein solches Wesen oder eine solche Macht. 20% wissen nicht, was sie glauben sollen.
- **Das Gebet:** Eine interessante Verschiebung hat sich beim Gebet ergeben (siehe Grafik

unten): Bei katholischen Kirchenmitgliedern ist die Zahl derer, die täglich beten, stark geschrumpft. War es 2002 noch fast ein Drittel (28,6%), so sind es jetzt nur noch 14,8%. Bei den Evangelischen sind es mit 15,1% etwas mehr. Im Jahr 2002 waren es noch 17,2%.

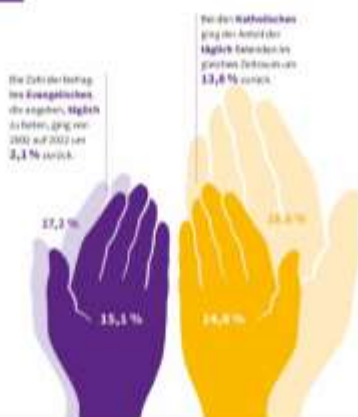
- **Religiöse Erfahrungen:** Etwas mehr als ein Fünftel (22%) aller Befragten gaben an, dass sie Gottes Gegenwart schon einmal in ihrem Leben gespürt hätten, 21% haben demnach schon die Wirksamkeit von „spirituellen Kräften“ in ihrem Leben gespürt.

- **Krisen des Glaubens:** Die Autorinnen und Autoren erkennen in den Daten eine Krise des Glaubens, der religiösen Praxis, des religiösen Erfahrens und der religiösen Kommunikation.

*Olaf Dellit*

*Umfangreiche Informationen zur KMU:  
[www.kmu.ekd.de](http://www.kmu.ekd.de)*

## Kirchenmitglieder und das Gebet



## Wie häufig beten Kirchenmitglieder 2002 und 2022 im Vergleich?



Anteilswerte 2002: 28,6% (Katholisch), 17,2% (Evangelisch)

Quelle: Kirchenmitgliederschaftsuntersuchung (KMU), www.kmu.ekd.de

Anteilswerte 2022: 14,8% (Katholisch), 15,1% (Evangelisch)

**Taufen**

**Aaron Mattis Flemming  
Juna Maria Flemming  
Lea Schmidkunz**

*Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*

Jesaja 43,1

**Hochzeiten**

—  
*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei:  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

**Bestattungen**

**Erika Bauer, geb. Bartenbach, 79 Jahre  
Wilhelm Heerdt, 86 Jahre  
Gerda Hensel, geb. Vogel, 70 Jahre  
Ingrid Hofmann, geb. Theiss, 68 Jahre  
Hans Kimm, 91 Jahre  
Elli Köhler, geb. Hartwig, 97 Jahre  
Walter Pfosch, 92 Jahre**

*Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.  
Sie gehen und weinen und streuen ihren Samen  
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.*

Psalm 126,5.6

**Die Kultur-, Sport-  
und Sozialförderung.**  
**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam   
**mehr**  
erreichen

VR Bank   
Main-Kinzig-Büdingen eG

  
**STEUERBERATUNG**  
DAGMAR FISCHER-WEIB

Schubertstraße 20  
63543 Neuberg  
[www.steuer-fischer.de](http://www.steuer-fischer.de)

Telefon 0 61 83/8 06 70  
Telefax 0 61 83/8067-17  
Mobil 01 72/8 52 52 88  
[info@steuer-fischer.de](mailto:info@steuer-fischer.de)



**Für Ihre Gesundheit sind wir da!**

**Ihre**

**Hohenstein-Apotheke**

**Inh. Dr. Stefan Weller**



**63543 Neuberg  
Tel. 0 61 83 - 9 16 20**

**Öffnungszeiten:  
Mo. Di. Do. Fr.: 8:30 - 12:30  
und 14:30 - 18:30 Uhr  
Mi. und Sa.: 8:30 - 12:30 Uhr**

**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE!**

**Ihr Landschaftsgärtner  
führt für Sie aus:**

- *Gartenneuanlage komplett*
- *Umgestaltung*
- *Pflege*
- *Pflanzung*
- *Pflasterarbeiten aus Beton und Naturstein*
- *Teiche und Bachläufe*



**WARNING**

**Garten- und  
Landschaftsbau GmbH**

In der Kirschal · 63477 Maintal-Bischofsheim  
Telefon (061 09) 6 68 82 · Fax (061 09) 6 27 12  
[www.warning-galabau.de](http://www.warning-galabau.de)

*Natur gestalten*

**OPTIGRÜN**  
DIE DACHGRÜNER

## Glauben und Leben

---

Wenn Sie Kontakt suchen, ein Gespräch wünschen oder um ein Gebet bitten möchten, setzen Sie sich gern mit dem Pfarramt in Verbindung. Auch in Fragen der Kirchenmitgliedschaft beraten wir Sie. Bei besonderen Anliegen vermitteln wir kompetente Fachberatung.

### Geistliche Begleitung

Wer auf der Suche nach Gott ist oder sein Lebensgespräch mit Gott vertiefen will, dem bietet Pfarrer Geiss Geistliche Begleitung an. „Geistliche Begleitung“ versteht sich als ein gemeinsames „auf dem Wege sein“ und geschieht in der Form einzelner oder regelmäßiger Gespräche.

### Besuche

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstkreises bringen älteren Gemeindegliedern an ihrem Geburtstag einen Gruß und halten nach Wunsch auch darüber hinaus Kontakt. Auf Anfrage kommt Pfarrer Geiss auch gern zu Ihnen zu Besuch.

### Hausabendmahl

Für Gemeindeglieder, die nicht in der Lage sind, den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, bieten wir das Hausabendmahl als kleine Andacht auch mit der Familie oder Bekannten an. Wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

### Taufen

Taufen finden im Gottesdienst am Sonntag um 10:00 Uhr oder auf Wunsch im Anschluss um 11:30 Uhr statt. Im Taufgespräch mit Eltern und Paten sprechen wir auch über die Gestaltung des Gottesdienstes.

### Konfirmation

Die Konfirmandenzeit für Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Konfirmation in der 8. Klasse sind, beginnt jeweils nach den Sommerferien.

### Trauungen

Gottesdienste anlässlich der Hochzeit finden nach Absprache zwischen dem Brautpaar und dem Pfarramt statt. In zwei Traugesprächen planen wir den Ablauf des Gottesdienstes und klären Fragen rund um das Fest.

### Ehejubiläen

Wenn Sie zu Ihrem Ehejubiläum einen Gottesdienst in der Kirche, eine Andacht beim Fest oder einen Besuch des Pfarrers wünschen, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Pfarramt in Verbindung.

### Konfirmationsjubiläen

Im Jahr 2024 finden die Konfirmationsjubiläen am Samstag, den 28. September, und am Sonntag, den 29. September, statt.

### Beerdigungen

Bei einem Todesfall informiert in der Regel der Bestatter das Pfarramt. Sie können auch direkt den Kontakt mit dem Pfarrer suchen, etwa wenn Sie eine Aussegnung (Andacht zum Abschied im Trauerhaus) wünschen. Zum Trauergespräch kommen wir nach Möglichkeit zu Ihnen ins Haus. Übrigens: Auf Wunsch können Trauergottesdienste auch in einer unserer Kirchen gefeiert werden, ehe dann die Beisetzung auf dem Friedhof erfolgt.

## Ansprechpartner und Kontakte

---

### **Pfarrer Daniel Geiss**

Evangelisches Pfarramt Neuberg  
Hohensteinstraße 7, 63543 Neuberg  
Tel. 06183 2248  
Mail: pfarramt.neuberg@ekkw.de

Am Montag ist Ruhetag.  
In dringenden Fällen ist das Pfarramt dennoch zu erreichen.

### **Gemeindesekretärin Joanna Mutschler**

Evangelisches Gemeindebüro  
Hohensteinstraße 7, 63543 Neuberg  
Tel. 06183 9288763  
Mail: gemeindebuero@kirche-neuberg.de

### **Sprechzeiten:**

**donnerstags 15.30-17.30 Uhr**

### **Stellv. Vorsitzende des**

#### **Kirchenvorstandes Katrin Stahl**

Tel. 06183 720088  
Mail: stahl@kirche-neuberg.de

### **Küsterin**

Susanne Würz, Tel. 06185 7661

### **Kirchen und Häuser**

Kirche in Ravalzhausen:  
Marienstraße/Wilhelmstraße

Kirche in Rüdigheim: Kirchstraße  
Parkplatz: Marköbeler Straße

Kommende Rüdigheim:  
Silvana Jüngling, Tel. 06185 7516  
Birgit Bassermann, Tel. 06185 1453

### **Konten**

Ev. Kirchengemeinde Neuberg  
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG  
IBAN: DE97 5066 1639 0002 2494 99

### **Förderung**

Förderkreis Ravalzhausen  
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG  
IBAN: DE73 5066 1639 0102 3310 39  
Gerhard Bänsch, Tel. 06183 1250

### **Impressum:**

Ev. Kirchengemeinde Neuberg  
Druck: Gemeindebrief-Druckerei  
Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte in Neuberg verteilt.  
Spenden zur Deckung der Kosten werden gern entgegengenommen.

### **Redaktion und Layout:**

Pfarrer Daniel Geiss  
(ViSdP und Anzeigenverantwortlicher),  
Hohensteinstr. 7, 63543 Neuberg,  
Jasmin Rack,  
Neue Anlage 7, 63543 Neuberg,  
Klaus Schulze-Frerichs,  
Langendiebacher Str. 16a, 63543 Neuberg  
Bilder: medio.tv und privat

### **Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe ist der  
**6. Mai 2024**

### **Die Evangelische Kirchengemeinde Neuberg im Internet:**

Durch Scannen des  
QR-Codes mit Ihrem  
Smartphone kommen  
Sie direkt auf unsere  
Internet-Präsenz  
**[www.kirche-neuberg.de](http://www.kirche-neuberg.de)**





+48  
+49  
100  
+42